EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 25.07.2014 08:55 Uhr | Christiane Neufang

Mit offenen Karten spielen

Liebe Hörerin, lieber Hörer,

kennen Sie Doppelkopf? Das spannende Kartenspiel mit vier Personen, in dem die Partner erst während des Spiels gefunden werden. Die Karten werden verdeckt in den Händen gehalten. Die Spannung steigt von Runde zu Runde. Die Karte, die jemand gerade ablegt, verrät den Spielstand und die Siegchancen.

Irgendwann muss man sich dann outen und die Karten so auf den Tisch legen, dass die Mitspieler ahnen, welches Blatt man auf der Hand hat. Und schließlich bildet sich ein Paar oder man verbündet sich zu Dritt gegen die Vierte. Das Spiel kann manchmal lange dauern und hängt davon ab, wie offen die Mitspieler ihre Karten zeigen.

Mit verdeckten Karten spielen – nicht die Wahrheit sagen. Um den heißen Brei herum reden. Wichtige Informationen geheim halten. Nur das preisgeben, was gerade nötig ist. Nicht nur die Politik kennt das gut. Und Diplomatie braucht schließlich auch die Vorsicht.

Auch ich lege nicht alle Karten offen. Vielleicht aus Angst vor Blöße und Scham. Aus Furcht, mich zu blamieren. Oder der Sorge vor Datenklau oder Missbrauch von Facebook und WhatsApp. Wenn mir völlig Unbekannte meine Nachrichten und Fotos, die ich nur wenigen zeigen will, anschauen oder lesen könnten. Wenn nichts mehr verborgen bleibt, es keine Geheimnisse mehr gibt.

Sprecher: "Der Ehrliche ist der Dumme.“

Autorin: heißt es. Politiker, die es ehrlich meinen, sich öffentlich bekennen, ihre Meinung deutlich sagen, bleiben meistens nicht lange im Amt.

Aussitzen, mit der Meinung hinterm Berg halten – das gehört schon eher zu den Spielregeln.

Die Karten offen auf den Tisch zu legen, ist ja auch nicht immer leicht, erfordert Mut und Wagnis. Beim Doppelkopf gehört das zum Spielverlauf. Ohne Bekenntnis kein Zusammenspiel. Keine Chance auf den Sieg.

Im Alltag fällt das oft viel schwerer. Da mache ich mich verwundbar, wenn ich mich zeige. Da sieht man dann wer und wie ich wirklich bin. Mit allen Ecken und Kanten. Aufrichtig und wahrhaftig.

Ein echtes Wagnis, das Vertrauen voraussetzt. In meine Mitspieler ebenso wie in mich selbst.

Sprecher: Aber was wir einmal sein werden, ist noch gar nicht sichtbar. Wir wissen jedoch: Wenn es sichtbar wird, werden wir Gott ähnlich sein. Denn dann werden wir ihn sehen, wie er wirklich ist.

(1. Johannes 3,1+2, Übersetzung: Basisbibel, 2010)

Autorin: Es ist noch nicht sichtbar, was wir sein werden, sagt ein Vers aus der Bibel, dem 1. Johannesbrief. Wie entlastend und wohltuend. Sogar vor Gott bleibt manches im Verborgenen. Von ihm bin ich geliebt, auch mit verdeckten Karten und meinen versteckten Seiten. Gottes Barmherzigkeit ist grenzenlos. Jesus von Nazareth hat den Menschen gezeigt, wie sie ihre Angst überwinden können. Wie sie sich trauen können, ihre Karten offen zu legen. Er hörte zu, ging mit, schaffte eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Wo ich in meinem Leben so einem Menschen begegne, werde ich selbst mutiger und ich kann für andere so eine Person werden, bei der man sich traut, die Karten offen zu legen.

Sprecher: "Der Ehrliche ist der Dumme“ – aber "ehrlich währt am längsten?“

Autorin: "Hanabi“, das Spiel des Jahres 2013 meint es ehrlich. Hanabi ist japanisch und

bedeutet "Feuerwerk“. Die Spieler nehmen ihre Karten falsch herum auf. Anders als gewohnt sehen sie nicht in ihr eigenes Kartenbild, blicken dafür aber ständig in die Karten der Mitspieler.

Offen und ehrlich. Nur aus Hinweisen der anderen können die Spieler erkennen, welche Karte sie ausspielen oder abwerfen sollen. Da sagen dann die Mitspieler: "Diese Karten sind blau“ oder "Du hast eine Drei“. Wer das Maximum an Punkten schafft, zündet das perfekte Feuerwerk. Eine Mischung aus Kooperation, Kommunikation und Kombination. Ein schönes Spiel mit offenen Karten, eine gute Übung, die mir Mut macht, auch meine Karten offen zu legen.

Ihre Pfarrerin Christiane Neufang aus Köln.